Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 13 (1887)

Heft: 30

Artikel: Was ist ein Advokat?

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-427899

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was ist ein Advokat ?

Sier ift ber Bemeis: Er ift

halb Jude und halb Chrift, Ru

Briefkasten der Redaktion.



Fromme Dame i. B. Sie glauben, daß die lehten Gewitter eine Antsage gegen unsere Bergnisgungssucht wären? Darans verstehen wir und nicht, reden Sie mit einem Fürsprech. — R. S. Das Bild datirt aus der Zeit seiner Wirsfamfeit als Bundesrichter. In einem fremden Blatte wäre se vorzüglich. — Frl. Nel. v. B. Es frent uns, daß Sie im Bade aranjuezmäßig" leben. Lassen Sie sie sich dieses Bort durch das Erstnamgsschußgeses patentieren. — E. P. i. B. Das dürste sür deben der einem kremden seiner der in der größe Mehrzahl umserer Leser unverständlich sein. Bir wossen seinenden. E. Br. die Erzer unverständlich sein. Bir wossen seinenden. — er höste schließisch mehr Keparatur als ein Neudau. — S. i. Jassy. Das paßt bessen Schnickenden. Schnickenden. Bei sie sie sie sie stelle nicht so vorlige Gegend. — H. i. Berl. Wirdenden, das schnike Sprechen des betr. Festrenbers bestagen, haben Sie behaupten, Sie hätten ein Kennyferd besteint missen missen, haben Sie behaupten, Sie hätten ein Kennyferd besteint missen missen, und dem Kedner solgen zu können. — Spatz. Ein Lebelein wär auch nicht schlech gewesen. — N. N. Bitte, nur seine Uedertreibungen. — K. G. Gründe dassen dem Schwerzewicht der Einen oder Andern ihre vorgesaßte Meinung ändern. Fromme Dame i. B. Gie glauben

— H. H. i. M. Wie der Name Bellinzona entstanden ift? Man ergölft so: "Ein Nachtwährer in uralter Zeit habe dort einmal einem bösen Hunde seine hellebarde vorgehalten mid dazu gerusen: Belleitesonah!" — ?. i. P. In der Schweiz gibt's nur ein Wildtirchlein, aber viele "Zahme" Ranzelbretter. — F. i. B. Die Geschichte mit der Polizei ist natürlich sehr sidet, aber sie eignet sich nicht zum Bisugen oder Allustriren. — O. i. G. Sie wundern sich nicht zum Krüngen oder Allustriren. — O. i. G. Sie wundern soch nicht ein Esch Nathsmitzlied werden können? — J. J. K. i. Z. Benn das Vier gut ist, lassen die den Mann nur ruhig seine Abonnenten sangen; das sit noch lange nicht das Schimmse, was er thun kann. — P. i. B. Also nicht sitr Konsumation, sondern "für Hunger und Durst sorzt das Komite". Das beißt also auf Deutsch: "Wir essen und trinken für Euch

Während der Reise-Saison sollte kein Tourist und namentlich keine Familie, welche sich in die Sommerfrische begibt, die Mitnahme eines der nützlichsten Requisiten versämmen, welches oft in den Touristen- und Kurhäusern, bei Ausfügen etc. von grösstem Werthe ist. Wir meinen: Liebig's Fleische ktrakt. Zwar hat sich das wohlverdiente treffliche Renommée desselben in neuerer Zeit selbst in Kleinstädten und auf dem Lande verbreitet, indessen dürften immer noch Gegenden aufzufinden sein, in welchen das Extrakt nicht allgemein angewendet wird. Dass aber auch solchen Touristen, welche den mit modernen Kultur-Errungenschaften noch nicht vertrauten Regionen ihren Besuch abstatten wollen, einige Töpfehen Liebig's Fleischextrakt die werthvollsten Dienste leisten können, ist von Afrikareisenden wie von Nordpolfahrern mit höchster Anerkennung bezeugt worden. bezeugt worden.

Diplom I. Klasse

ZÜRICH

1885.

ONRADIN & VALE In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine Ia Marken Champagner, Spirituosen und Liqueure. Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.

Telephon. =

Zeitgemässe Spezial-Offerte!

Sehr viele Gartenfreunde versäumen leider, jeweils im Laufe des Sommers die für den Winter und Frühling so werthvollen Gemüse und Blumen anzusäen und bedauern dann später wohl, diese wichtigen Saaten versäumt zu haben, aber das Versäumte nachzuholen ist dann nicht mehr möglich.

Wir erinnern daher die Gartenbesitzer und Blumenfreunde, dass folgende Gemüse und Blumen mit bestem Erfolg angesäet werden können: Kohlrabi und Winterkohl, Federkohl und Schnittkohl, Frühkabis oder Yorker (auch Johanneskabis genannt) Carotten und Rettige, Eier-Kopfsalat und Schnitt-Endivie, Winter- oder Schnitt- Mangold und Winter- Spinat, Nüsslisalat und Wintersalat, sowie Schnittsellerie, Petersilie und diverse Klichenkräuter. Die ganze Kollektion senden wir zum Ausnahmspreise von 2 Franken franko in's Haus, nur bitten wir um sofortige Bestellung, wogegen auch wir prompt bedienen werden. Von den beliebten Pensées (Denkemein) versenden wir wieder wie seit Jahren Paquetchen zu 50 Cts., je das 4. gratis. Ein ganzes Sortiment verschiedener Frühlingsblumen in prachtvollen Sorten liefern wir für nur 1 Franken ebenfalls franko sammt einer genauen Anleitung zur einfachen und richtigen Behandlung.

Hochachtungsvollst

Die Samen-Gärtnerei von M. Baechtold Wir erinnern daher die Gartenbesitzer und Blumenfreunde, dass folgende

Die Samen-Gärtnerei von M. Baechtold in Andelfingen (Zürich)





"Corn remedy". Englisches Hühneraugenmittel.

Vollständig unschädliches Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen etc.

Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.

Hauptdépôt: Centralapothekev. A. O. Werdmüller vis-à-vis dem Bahnhof Zürich.

I^a Münchner Torfstreu

aus dem Torfwerk Feilenbach

empfiehlt zu billigstem Preise

Robert Sequin, Rüti (Zürich), Vertreter für die Schweiz.

Probeballen und kleinere Partien zu Fr. 5 per 100 Kilos ab Dépôt Rapperswyl.

Zu verkaufen:

Ein noch so gut wie neues **Billard**, bester Konstruktion, zu mässigem Preise.
Gefl. Offerten befördert sub Chiffre

J. Z. 104-6 die Expedition ds. Bl.

Reisender gesucht.

Für den Vertrieb eines neuen Artikels, der in jedem Bureau unentbehrlich ist, suche ich einen tüchtigen Reisenden. Ausserordentlich günstige Bedingungen. Nur ganz tüchtige, in jeder Beziehung zuverlässige und garantiefähige Bewerber belieben sich persönlich (Mittags 11 bis 1 Uhr) einzufinden bei G. Dietschi, St. Leonhardstrasse, 25, Zürich. (110-3)

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Be-Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen:
F. Dom. Walther, Courchapois. G. Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd.
Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern. Frau Simmendingen, Lehrer's, Ringingen.
Garantie, Halbe Kosten nach

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 104-52

Immer werden Neue Vervielfältigungs - Apparate

unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.

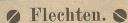
Wahre Wunder

versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die

Neue Erfindung

um ebenso schnell wieder zu verschwinden. Einzig der Hektograph ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. (73-10)

Prospekte franko und gratis durch Krebs-Gygax, Schaffhausen.



Von Kindheit an, resp. seit 20 Jahren war ich mit nässenden, heftig beissenden Flechten behaftet, von welchen mich Herr Bremicker, prakt, Arzt in Glarus, vollständig befreit hat. Behandlung briefl.! Unschädliche Mittel! Keine Berufsstörung! Erfolg in allen heiblaren Fällen garantirt! (103-8)

Jakob Illi
Langman a (A. August 1886)

Langnau a./A., August 1886